Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 28. Juli 2013 um 11:01 Uhr

Unglaublich, aber wahr - der Knaller am Wochenende

Ladendetektiv klaut Zigarettenstangen und fährt mit Fluchtfahrzeug davon - auf der Haube ein Ladenmitarbeiter als "Kühlerfigur"

Hildesheim (wbn). Ladendetektiv bei Diebstahl erwischt. Auch sowas gibt's. Aber es kommt noch schöner. Der Detektiv haut einfach ab und bestreitet die Tat, was er ja sonst von seiner eigenen „Kundschaft" kennt. Doch es gibt noch eine weitere Steigerung. Der diebische Ladendetektiv bricht auch nicht seine Flucht ab als ein Markt-Mitarbeiter ihn verfolgt und auf die Motorhaube des Fluchtfahrzeuges springt.

Mit der ungewollten Kühlerfigur des Markt-Bediensteten rauscht der flüchtende Detektiv noch 50 Meter über den Betriebsparkplatz bis der Mitarbeiter in Stuntman-Manier wieder von der Haube springt. Lesen Sie im Hildesheimer Polizeibericht wie es dann weiterging:

Fortsetzung von Seite 1

„Zu einem nicht alltäglichen "Ladendiebstahl" musste die Polizei Sarstedt am 26.07.2013 ausrücken. Gegen 17:45 Uhr meldete ein Zeuge einen Diebstahl in einem Supermarkt in der Straße Moorberg. Als die Beamten vor Ort eintrafen, wurde ihnen mitgeteilt, dass der angestellte 49-jährige Ladendetektiv aus Hannover dabei beobachtet wurde, wie er zwei Stangen Zigaretten aus dem Markt nach draußen brachte ohne sie zu bezahlen. Er wurde daraufhin auf dem Parkplatz von einem 23jährigen Mitarbeiter des Marktes auf den Diebstahl angesprochen. Der Detektiv setzte sich jedoch in sein Auto und wollte sich vom Parkplatz entfernen.

Dies versuchte der 23-jährige Sarstedter zu verhindern, indem er sich vor das Auto des Detektiven stellte. Dieser kümmerte sich jedoch nicht darum und fuhr mit seinem Pkw los. Der Sarstedter sprang daraufhin auf die Motorhaube und versuchte dadurch den Hannoveraner zum Anhalten zu bewegen. Dieser fuhr jedoch mit der Person auf der Motorhaube ca. 50 Meter auf dem Parkplatz entlang, wobei er mehrfach den Pkw beschleunigte und ihn abrupt wieder abbremste, um den Sarstedter von der Motorhaube zu bekommen.

Letztendlich sprang der Sarstedter selbst von der Motorhaube und blieb bei diesem riskanten Manöver zum Glück unverletzt. Der Detektiv entfernte sich mit seinem Pkw. Noch während der Sachverhaltsaufnahme kehrte der Detektiv zurück und bestritt vehement den Diebstahl der Zigaretten. Eine Durchsuchung des Pkw führte nicht zum Auffinden des Diebesgutes. Der Detektiv muss sich nun wegen eines räuberischen Diebstahls sowie eines gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr verantworten. Zwecks weitergehender Maßnahmen wurde ein Staatsanwalt hinzugezogen. Dieser verzichtete jedoch nach Sachverhaltsschilderung zunächst auf die Sicherstellung des Führerscheins bei dem Hannoveraner.